

# Verdienstbescheinigung zum Antrag auf Wohngeld

Wohngeldnummer

Falls Ihnen die Wohngeld-Nummer bekannt ist, bitte einsetzen.

Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen.

Der Arbeitgeber / Die Arbeitgeberin ist nach § 23 Absatz 2 des Wohngeldgesetzes zur Auskunft verpflichtet. Eine Ermittlung des wohngeldrechtlichen Jahreseinkommens allein aus den laufenden Verdienstmittellungen ist nicht oder nur mit einem unververtretbaren Aufwand möglich.

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Straße, Hausnummer, Wohnort

Berufsbezeichnung	beschäftigt von	bis	Steuerklasse
-------------------	-----------------	-----	--------------

**Der oben angegebene Arbeitnehmer / Die oben angegebene Arbeitnehmerin hatte in der Zeit** von  bis  folgendes **Bruttoeinkommen:**

Achtung: Bescheinigen Sie das Bruttoeinkommen bitte **einschließlich** Überstunden, Krankengeldzuschuss, Gratifikationen, Prämien, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, zusätzliche Gehälter, Bezüge, Lohnausgleich für Krankheitstage, Mehraufwands-Wintergeld, Auslösungen, Trennungsgeldentschädigungen, Fahrtkostenzuschüsse, Kindergeldzulagen, Kinderzulagen, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Zuschuss-Wintergeld, sonstige steuerfreie oder steuerpflichtige Beträge (linke Spalte).

**Betragsangaben in EUR**

Monat	Jahr	Betrag	Im nebenstehenden Bruttoeinkommen sind folgende Leistungen enthalten:			
			Art			gezahlt von - bis
			Weihnachtsgeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Urlaubsgeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Zusätzliche Gehälter	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Sonstige Zulagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Kindergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Betriebskindergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Steuerfreie Auslösungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Steuerpflichtige Auslösungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Steuerfreie Trennungsent-schädigungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Steuerpflichtige Trennungsent-schädigungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Mehraufwands-Wintergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
		<b>Gesamtbetrag</b>	Zuschuss-Wintergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Der Arbeitnehmer entrichtet			Kurzarbeitergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
a)	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Saison-Kurzarbeitergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
b)	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Steuerfreie Fahrtkostenzuschüsse	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Steuerpflichtige Fahrtkostenzuschüsse	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
c)	Lohnsteuer (laufend oder einmalig - zum Beispiel wegen einmaliger Zulagen wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Trinkgeldpauschale	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			Sonstiges (zum Beispiel Deputate)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
d)	Kirchensteuer (ohne Mindestkirchensteuer) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Steuerfreie Leistungen zur Altersvorsorge	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	Das Arbeitsentgelt wird vom Arbeitgeber pauschal nach §§ 40, 40a EStG versteuert.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

- Urheberrechtlich geschützt -  
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Werden sich die Einnahmen des Arbeitnehmers / der Arbeitnehmerin in den nächsten 12 Monaten **verringern**  ja  nein  
 oder **erhöhen?**  ja  nein

Falls ja, ab wann und in welcher Höhe?   
 Grund für die Veränderung der Einnahmen

Der Arbeitnehmer / Die Arbeitnehmerin ist krankenversichert bei (Name und Anschrift der Krankenkasse):

Er/Sie war arbeitsunfähig krank

a)	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	=	<input type="text"/>	Tage
b)	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	=	<input type="text"/>	Tage
c)	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	=	<input type="text"/>	Tage

Der dafür gezahlte Lohnausgleich (Lohnfortzahlung oder Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld) ist im Bruttoeinkommen

enthalten und betrug a)   
 nicht enthalten. b)   
 c)

Bei einem / einer Auszubildenden bitte zusätzlich angeben:

Das Ausbildungsverhältnis des / der Auszubildenden begann am  Datum und endet voraussichtlich am  Datum

Die Ausbildungsvergütung beträgt:

im 1. Lehrjahr	<input type="text"/>	tariflich erhöht auf	<input type="text"/>	ab	<input type="text"/>
im 2. Lehrjahr	<input type="text"/>	tariflich erhöht auf	<input type="text"/>	ab	<input type="text"/>
im 3. Lehrjahr	<input type="text"/>	tariflich erhöht auf	<input type="text"/>	ab	<input type="text"/>
im 4. Lehrjahr	<input type="text"/>	tariflich erhöht auf	<input type="text"/>	ab	<input type="text"/>

**Bitte unbedingt angeben:**  Betriebsnummer des Arbeitgebers

Raum für zusätzliche Bemerkungen:

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin	Telefonnummer
------------	---	---------------